

DIDATTICA E INCLUSIONE SCOLASTICA INKLUSION IM BILDUNGSBEREICH

Vernetzt: costruire comunità

3-4.3.2023 Bressanone-Brixen

„ich glaub,
ich würd's nicht sofort unterbinden“

– Lehrkräfteprofessionalität angesichts migrationsbedingter
Mehrsprachigkeit im inklusiven Unterricht

(Dr. Sarah Désirée Lange, Universität Würzburg)



Lehrkräfteprofessionalität angesichts migrationsbedingter Mehrsprachigkeit im inklusiven Unterricht

- *Einführung:* Mehrsprachigkeit im inklusiven Unterricht
- *Theoretische Rahmung:*
 - Grundschulpädagogisches Selbstverständnis
 - Didaktischer Umsetzung: Lernförderlicher Nutzen im Unterricht
- *BLUME-Studie:*
 - Überzeugungen als Facette von Pädagogischer Professionalität
 - Ergebnisse: Didaktischer Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht
- *Ausblick*



Einführung:

Mehrsprachigkeit im inklusiven Unterricht

- Inklusion als weites, auf alle Diversitätsmerkmale bezogenes Adressat:innenverständnis (Werning & Löser, 2010; Seitz & Simon, 2021)
- Vieldimensionale Verschiedenheit der Kinder
=> Sprache und Herkunft als Heterogenitätsmerkmale auf Individualebene (Munser-Kiefer et al., 2021, S. 71)
- Mehrsprachigkeit Lebenswelten von Grundschulkindern ist Realität (IQB-Bildungstrend 2021; Stanat et al., 2021)

Einführung: Mehrsprachigkeit im inklusiven Unterricht

Sprachenfigur von Liliana



A stylized human figure representing Liliana's languages. The figure is primarily blue, with horizontal stripes of orange, pink, and green across the torso, and a red stripe at the bottom. A small black heart is on the chest. A speaker icon is in the top left.

Sprachen:

- Deutsch
- Englisch
- Arabisch
- Französisch
- Mainz
-
-

Sprachenfigur von Sarah



A stylized human figure representing Sarah's languages. The figure has a black torso with a green heart, blue arms, and patterned legs. A speaker icon is in the top left.

Sprachen:

- Deutsch
- Ungarisch
- Romanisch
- Englisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Spanisch

Sprachenfigur von Francesco



A stylized human figure representing Francesco's languages. The figure is primarily blue, with a red and yellow head, and a red and green torso. A speaker icon is in the top left, and four speaker icons are in the bottom right.

Sprachen:

- Deutsch
- Englisch
- Japanisch
- Spanisch
-
-
-

Einführung:

Mehrsprachigkeit im inklusiven Unterricht

- Mehrsprachigkeit => Ebene der Gesellschaft/Institution/**Individuum**
(Montanari & Panagiotopoulou, 2019)
- „Migrationsgesellschaftliche Mehrsprachigkeit“ (Dirim, 2016)
- Konzept der lebensweltlichen Mehrsprachigkeit (Fürstenau, 2011; Gogolin, 2005)
- „innere“ Mehrsprachigkeit – „äußere“ Mehrsprachigkeit
(Becker-Mrotzek & Roth, 2017; Stangen et al., 2021; Wandruszka, 1979)

⇒ **Alle Kinder sind mehrsprachig.**

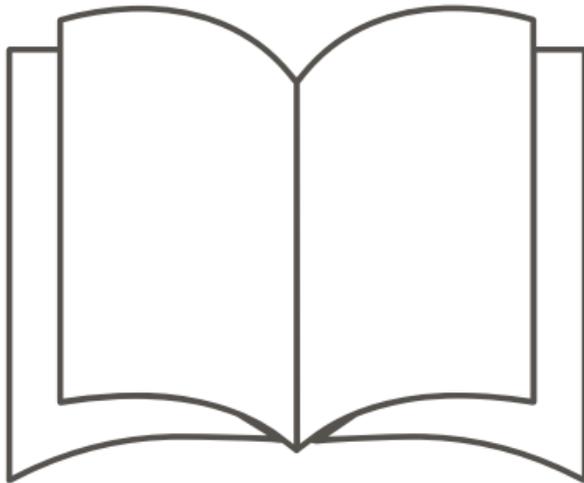


Steckbrief (3): Meine Wörter

Meine erste Sprache _____



Meine liebsten Wörter



Diese Sprachen möchte ich lernen.

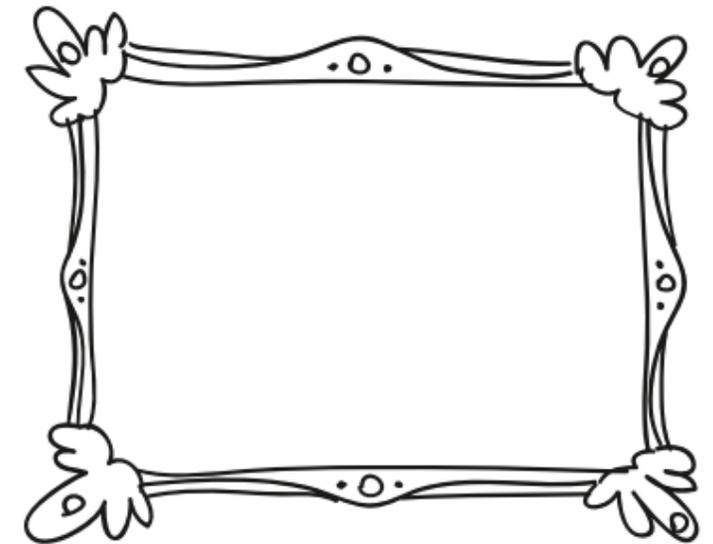


Diese Wörter kann ich schon.

Sprachenfigur von Sarah



- Sprachen:
- Deutsch
 - Ungarisch
 - Romanisch
 - Englisch
 - Niederländisch
 - Portugiesisch
 - Spanisch



Mit meinen Eltern spreche ich _____

Mit meinen Geschwistern spreche ich _____

Mit meinen Verwandten spreche ich _____

Im Fernsehen höre ich _____

Bücher lese ich auf _____

Ich träume in _____

www.mulingula.de/mulingula-praxisde.html

www.sms.XXX

Was fühlt der kleine Vogel?

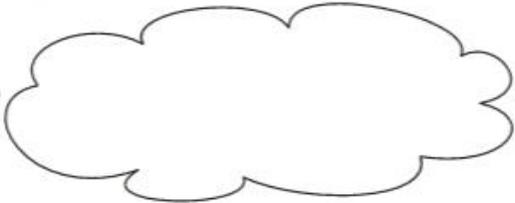
Niemand versteht den kleinen Vogel.
Wie fühlt sich wohl der kleine Vogel?



Tschiep!



Was denkt er? Schreibe auf.



Wann hat dich mal niemand verstanden?
Male oder schreibe.

Perspektive „Schule“

Unsere Klassenregeln

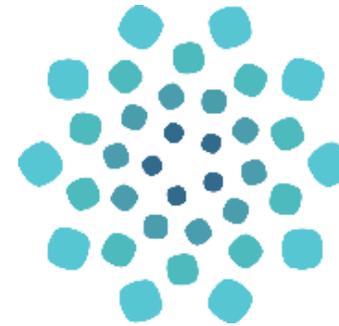
1. Wir sprechen nur Deutsch
2. Wir rufen nicht in die Klasse sondern melden uns.
3. Wir hören einander zu.
4. Wir müssen pünktlich kommen.
5. Wir sind nett zueinander und streiten nicht.

Diskriminierende Klassenregeln - das muss nicht sein

Herzlich willkommen!

Deutsch	Guten Tag	Auf Wiedersehen	Ja/Nein	Danke	Bitte	Wie ist dein Name?	Mein Name ist
Arabisch	السلام عليكم (As-salamu aleikum)	إلى اللقاء (Ila allaiqa)	نعم/ لا (Naam/La)	شكراً (Schukran)	عفواً (Afuun)	ما اسمك؟ (Ma ismuka?) (m.) (Ma ismuki?) (f.)	اسمي (Issmi)
Englisch	Hello	Good bye	Yes/No	Thank you	You're welcome	What is your name?	My name is
Französisch	Bonjour	Au revoir	Oui/Non	Merci	De rien	Tu t'appelles comment?	Je m'appelle
Kurdisch	Rojbaş (Rochbasch)	Bi xatirê we (Be chatre we)	Erê/Na	Spas	Rica dikim (Retscha dekem)	Nave taçiya? (Nave tatschia)	Nave min
Polnisch	Dzień dobry (Dschiendobri)	Do widzenia (Do widenja)	Tak/Nie	Dziękuję	Proszę	Jak się nazywasz?	Nazywam się
Romanes	Latscho Diwe	Atschow(en) Dewleja					
Russisch	Добрый день/ Здравствуйтe (Dobryj djenj/ strastwujtje)	До свидания (Dosswidania)					
Serbisch	Dobar dan (Dovidschenja)	Dovidjenja					
Türkisch	Merhaba	Güle güle					





BLUME
STUDIE

Ergebnisse der BLUME-Studie

Überzeugungen von GrundschulLehrkräften zum Umgang mit MEhrsprachigkeit im Unterricht

**DIDATTICA E INCLUSIONE
SCOLASTICA - INKLUSION
IM BILDUNGSBEREICH**



**Vernetzt:
costruire comunità**



03.03.2023, 14:00–18:30

04.03.2023, 9:00–18:00

Bressanone - Brixen

Überzeugungen als zentrale Facette von Lehrkräfteprofessionalität

- kompetenztheoretisches Verständnis von Professionalität

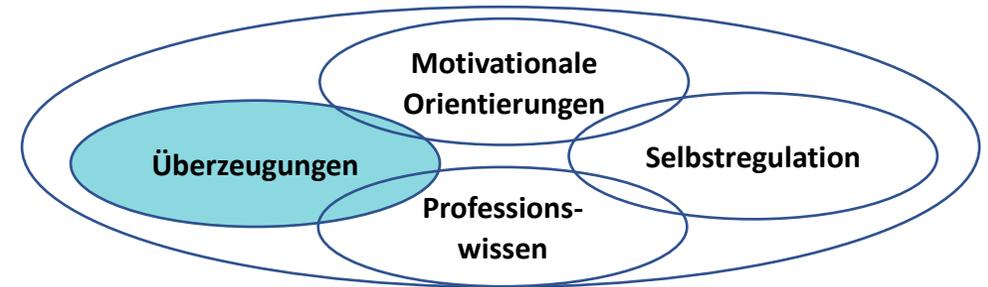
(Baumert & Kunter, 2006; König, 2013; Horn, 2016)

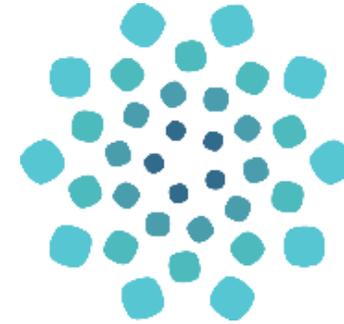
- Einfluss auf die Steuerung & Begründung des Handelns (Oser et al., 2012)

- Überzeugungen als individuelle mentale Konstrukte, subjektive Wahrheit (Skott, 2015)

- Implizite & explizite Überzeugungsanteile; Überzeugungssysteme (Weiß, 2019)

- „messy concept“: method(olog)ische Herausforderungen (Pajares, 1992)



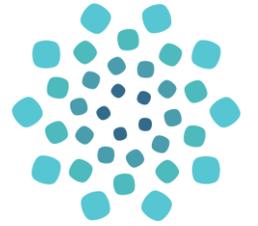


BLUME
STUDIE

Ergebnisse der BLUME-Studie:

Überzeugungen von Grundschullehrkräften zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht

- BLUME I-FB: Ausprägungen & Prädiktoren der Überzeugungen
(Fragebogenstudie)
(Lange & Pohlmann-Rother, 2020; Stangen, Lange, Pohlmann-Rother & Doll, 2022;
Pohlmann-Rother & Lange, 2020)
- BLUME II-V: Überzeugungen zum Didaktischen Umgang mit
Mehrsprachigkeit (Vignettenstudie)



BLUME II-Vignettenstudie

Didaktischer Umgang mit Mehrsprachigkeit

Datenerhebung & Datenauswertung:

- qualitative vignettenbasierte Interviews
- mit N=31 Grundschullehrkräften in Bayern
- Unterrichtsvignette als Stimulus für die Interviews, um die Überzeugungen der Lehrkräfte authentisch mit Bezug zum Unterricht zu erfassen
- Inhaltsanalytische Auswertungsstrategie (induktiv-deduktiv) (Kuckartz, 2016)





Überzeugungen der Lehrkräfte zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht (Lange et al. 2023/im Druck)

<i>Situationen und Anlässe für den Einbezug der Erstsprachen in den Unterricht</i>	
1	Einbezug der Erstsprachen in bestimmten Fächern und/oder bei bestimmten Themen
2	Einbezug der Erstsprachen in regelmäßigen Unterrichtsritualen
3	Einbezug der Erstsprachen als Zugang
4	Einbezug der Erstsprachen in Unterrichtsprojekten
5	Spontaner Einbezug der Erstsprache



Überzeugungen der Lehrkräfte zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht (Lange et al. 2023/im Druck)

Situationen und Anlässe für den Einbezug der Erstsprachen in den Unterricht	
1	Einbezug der Erstsprachen in bestimmten Fächern und/oder bei bestimmten Themen
2	Einbezug der Erstsprachen in regelmäßigen Unterrichtsritualen
3	Einbezug der Erstsprachen als Zugang
4	Einbezug der Erstsprachen in Unterrichtsprojekten

„und dann auf diesem Erzählthron sitzen und ihr Bild und ihr Geschriebenes, egal ob des jetzt in der Muttersprache oder in der deutschen Sprache is, ähm (.), wiedergeben mit einem Stolz, dann hat man schon gewonnen (--). Dann hat man erkannt, ok **sie ham diesen Wert der Sprache einfach erkannt**, ne (.), **dass Sprache einfach Kommunikation ist.**“ (3_UL_WS20_L)

Didaktischer Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht (Lange et al. 2023/im Druck)



<i>Didaktische Überlegungen zum Einbezug der Erstsprachen</i>		
1	Einbezug von Expert:innen	Einbezug von Kindern als Expert:innen für ihre Erstsprachen
		Einbezug von Eltern/Familienmitgliedern als Expert:innen für deren Erstsprachen
2	Sprachvergleiche	
3	Einbezug der Erstsprache auf Grundlage vorbereiteter Materialien durch die Lehrkraft	
4	Einbezug der Erstsprache im Rahmen von Differenzierungsmaßnahmen	
5	Einbezug der Erstsprache durch vorbereitende Arbeitsaufträge an die Kinder	



Didaktischer Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht (Lange et al. 2023/im Druck)

<i>Didaktische Überlegungen zum Einbezug der Erstsprachen</i>		
1	Einbezug von Expert:innen	Einbezug von Kindern als Expert:innen für ihre Erstsprachen
		Einbezug von Eltern/Familienmitgliedern als Expert:innen für deren Erstsprachen
2	Sprachvergleiche	
3	Einbezug der Erstsprache auf Grundlage vorbereiteter Materialien durch die Lehrkraft	

„L: Jede Woche in ner anderen Sprache. Und ähm da ist es so, dass ähm in den ersten Wochen die Kinder (.) also das ich die Sprachen der Kinder aufgreif. Und ähm (.) immer ein Kind praktisch der ganzen Klasse dann seine Sprache beibringt“. (12_DS_WS20_L, Pos. 248-250)



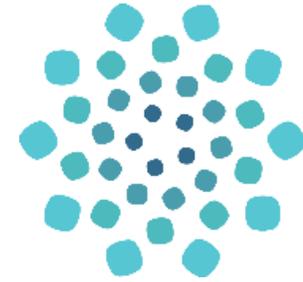
Didaktischer Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht (Lange et al. 2023/im Druck)

<i>Didaktische Überlegungen zum Einbezug der Erstsprachen</i>		
1	Einbezug von Expert:innen	Einbezug von Kindern als Expert:innen für ihre Erstsprachen
		Einbezug von Eltern/Familienmitgliedern als Expert:innen für deren Erstsprachen
2	Sprachvergleiche	
3	Einbezug der Erstsprache auf Grundlage vorbereiteter Materialien durch die	

„**Ähm und als Hausaufgabe hab ich dann eben ähm aufgegeben, die Eltern zu fragen, wie sie denn in ihrer Muttersprache dieses Lied im Kindergarten gesungen haben oder in der Schule (.). Ob sie des Lied überhaupt kennen, ja, und ob´s möglich wäre, mir diese Strophe eben in der Muttersprache aufzuschreiben (--)**“ (3_UL_WS20_L)

Anregungen für die Lehrkräftebildung (Lange et al. 2023/im Druck)

- Diskrepanz zwischen bildungspolitisch gefordertem Nutzen von MSK & regelmäßigem Umgang mit Familiensprachen im Unterricht
- Vorbereitung der Lehrkräfte auf diese mehrsprachige Unterrichts Anforderung
- erst in wenigen deutschen Bundesländern sind DaZ-Module fester Bestandteil der Lehrkräftebildung
 - verbindliche Inhalte für *alle* Lehramtsstudierende
 - mehrsprachigkeits- und gesamtprachendidaktischer Ansätze sinnvoll
 - gesamtgesellschaftliche Bedeutung von Sprache in den Blick nehmen (David-Erb, 2019)



Ausblick:

Ergebnisse der laufenden DFG-geförderte **BLUME III-Vignettenstudie**

Weiterführende und differenzierte Ergebnisse zu den berufsbezogenen
Überzeugungen von Grundschullehrkräften zum Umgang mit
Mehrsprachigkeit im Unterricht

- unter Berücksichtigung ihrer Vielschichtigkeit, Hierarchisierungen und Widersprüchlichkeiten
- entlang von theoretisch entwickelten didaktischen Funktionen des Einbezugs von Erstsprachen

- Abel, A., Barret, J., Colombo, S., Engel, S., Stopfner M. & Zanasi, L. (2019). *Projektbericht „Sprachenvielfalt macht Schule*. Bozen: Eurac Research.
- Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung (2022). *Bildung in Deutschland 2022*. Bielefeld: wbv Media.
- Allemann-Ghionda, C. (2013). *Bildung Für Alle, Diversität und Inklusion*. Paderborn: Ferdinand Schöningh.
- Baumert, J. & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 9*, 469–520
- Becker-Mrotzek, M. & Roth, H.-J. (2017). *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder*. Münster: Waxmann.
- Busch, B. (2013). *Mehrsprachigkeit*. Wien: Facultas-Verlag.
- Dirim, İ. (2016). „Ich wollte nie, dass die anderen merken, dass wir zu Hause Arabisch sprechen“. In M. Hummrich, N. Pfaff, İ Dirim & C. Freitag (Hrsg.), *Kulturen der Bildung* (S. 191-207). Wiesbaden: Springer VS.
- Fürstenau, S. (2011). Mehrsprachigkeit als Voraussetzung und Ziel schulischer Bildung. In S. Fürstenau & M. Gomolla (Hrsg.), *Migration und schulischer Wandel. Mehrsprachigkeit* (S. 25-59). Wiesbaden: VS Verlag.
- Gogolin, I. (2005): Erziehungsziel Mehrsprachigkeit. In C. Rohner (Hrsg.), *Erziehungsziel Mehrsprachigkeit. Diagnose von Sprachentwicklung und Förderung von Deutsch als Zweitsprache* (S. 13-24). Weinheim: Juventa Verlag.
- Gogolin, I. (2020). Durchgängige Sprachbildung. In I. Gogolin, A. Hansen, S. McMonagle & D. Rauch (Hrsg.), *Handbuch Mehrsprachigkeit und Bildung* (S. 165-174). Wiesbaden: Springer VS.
- Guarda, M., Colombo, S. & Flarer, H. (2020). Mehrsprachigkeit. Eine explorative Studie zur Mehrsprachigkeitsdidaktik. Ergebnisse einer Umfrage im Rahmen des Projekts Sprachenvielfalt macht Schule (SMS 2.0). Bozen: Eurac Research.
- Horn, K. P. (2016). Profession, Professionalisierung, Professionalität, Professionalismus. *Zeitschrift für Pädagogik und Theologie, 68*(2), 153-164.

- König, J. (2013). Lehrerprofessionalität. Konzepte und Ergebnisse der internationalen und deutschen Forschung am Beispiel fachübergreifender, pädagogischer Kompetenzen. In J. König & B. Hofmann (Hrsg.), *Professionalität von Lehrkräften. Was sollen Lehrkräfte im Lese- und Schreibunterricht wissen und können?* (S. 40–105). Berlin: DGLS
- Krumm, H.-J. (2020). Mehrsprachigkeit und Identität. In I. Gogolin, A. Hansen, S. McMonagle & D. Rauch (Hrsg.), *Handbuch Mehrsprachigkeit und Bildung* (S. 131–135). Wiesbaden: Springer VS.
- Kuckartz, U. (2016). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. Weinheim: Beltz.
- Landesinstitut für Statistik (2014). Südtiroler Sprachbarometer. Bozen: ASTAT.
- Lange, S. D., Huxel, K., Then, D. & Pohlmann-Rother, S. (2023/i.D.): ich glaub, ich würd's nicht sofort unterbinden“ – Überzeugungen von Grundschullehrkräften zum didaktischen Umgang mit Mehrsprachigkeit. In *Esra Hack-Cengizalp, Melanie David-Erb & Irene Corvacho del Toro: Mehrsprachigkeit und Bildungspraxis*. wbv Media.
- Lange, S. D. & Pohlmann-Rother, S. (2020). Überzeugungen von Grundschullehrkräften zum Umgang mit nicht-deutschen Erstsprachen im Unterricht. In *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 10, 43-60.
- Leist-Villis, Anja (2008). *Elternratgeber Zweisprachigkeit*. Tübingen: Stauffenburg.
- Lohrmann, K. & Hartinger, A. (2014). Lernemotionen, Lernmotivation und Interesse. In W. Einsiedler, M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert & U. Sandfuchs (Hrsg.), *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik* (4., erg. und aktualisierte Aufl., S. 275-279). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Martschinke, S. (2014). Identitätsentwicklung und Selbstkonzept. In W. Einsiedler, M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert & U. Sandfuchs (Hrsg.), *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Neuhaus, E. (1991). *Reform der Grundschule. Darstellung und Analyse auf dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisse*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Oser, F. & Blömeke, S. (2012). Überzeugungen von Lehrpersonen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 58(4), 415-421.
- Pajares, M.F. (1992). Teachers' beliefs and educational research. *Review of Educational Research*, 62(3), 307–332.

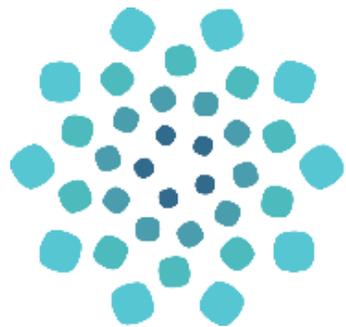
- Pohlmann-Rother, S. & Lange, S. D. (2020). Mehrsprachigkeit in der Lehrkräftebildung. In S. Pohlmann-Rother, S. D. Lange, & U. Franz (Hrsg.), *Kooperation von KiTa und Grundschule* (S. 5–44). Köln: Wolters Kluwer.
- Riehl, Claudia M. (2014). *Mehrsprachigkeit. Eine Einführung*. Darmstadt: WBG.
- Seitz, S., Simon, T. (2021). Inklusive Bildung und Fachdidaktik in Grundschulen. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 14, 1–14.
- Skott, J. (2015). The promises, problems, and prospects of research on teachers' beliefs. In H. Fives (Hrsg.), *International handbook of research on teachers' beliefs* (S. 13–29). New York: Routledge.
- Stanat, P., Schipolowski, S., Schneider, R., Sachse, K. A., Weirich, S. & Henschel S. (Hrsg.) (2021). *IQB-Bildungstrend 2021*. Münster, New York: Waxmann.
- Stangen, I., Lange, S. D., Pohlmann-Rother, S., & Doll, J. (2022). Selbstwirksamkeitsüberzeugungen zum Umgang mit sprachlicher Heterogenität. In E. Gläser, J. Poschmann, P. Büker & S. Miller (Hrsg.), *Reflexion und Reflexivität im Kontext Grundschule. Perspektiven für Forschung, Lehrer:innenbildung und Praxis*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Tracy, R. (2014). Mehrsprachigkeit. Vom Störfall zum Glücksfall. In M. Krifka, J. Blaszczyk, A. Leßmöllmann, A. Meinunger, B. Stiebels & R. Tracy, et al. (Hrsg.), *Das mehrsprachige Klassenzimmer* (S. 13-43). Berlin, Heidelberg: Springer VS.
- Wandruszka, M. (1979). *Die Mehrsprachigkeit des Menschen*. München: Piper.
- Weiß, S. (2019). Berufsbezogene Überzeugungen von Lehrerinnen und Lehrern. In E. Kiel, B. Herzig & U. Maier (Hrsg.), *Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen* (S. 156–163). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Werning, R. & Löser, J. M. (2010). Inklusion. Aktuelle Diskussionslinien, Widersprüche und Perspektiven. *Die Deutsche Schule*, 102(2), 103-114.

Grazie per l'attenzione / Danke für die Aufmerksamkeit

Dr. Sarah Désirée Lange

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

Julius-Maximilians-Universität Würzburg



**BLUME
STUDIE**

Kontakt: sarah.lange@uni-wuerzburg.de

